



VISION

Österreichweites Radzielnetz

Projektlaufzeit:
08. 2024 - 11. 2024

Involvierte MitarbeiterInnen:
Christian Werner

Projektleitung:
Martin Loidl (Z_GIS)

Kontakt:
mobilitylab@plus.ac.at

Rolle Z_GIS:
Subauftragnehmer

Website:
<https://mobilitylab.zgis.at/portfolio/vision>

Förder- und Auftraggeber: con.sens verkehrsplanung zt gmbh

Ausgangslage:

Zur Erreichung des national anvisierten Radverkehrsanteils von 13% bedarf es einer Vielzahl von fördernden Maßnahmen. Rückgrat all dieser Initiativen ist ein sicheres, durchgängiges Radwegenetz. Auf Basis bestehender linearer Infrastruktur sollen Verbindungen zwischen Siedlungskernen definiert werden, die für die Etablierung eines österreichweiten Zielnetzes als Grundlage dienen. Üblicherweise werden Radwegenetze von fachkundigen Personen mit entsprechender Ortskenntnis geplant. Dieser Ansatz ist für eine österreichweite Skalierung nur bedingt anwendbar. Vor diesem Hintergrund hat das Österreichische Bundesministerium für Klimaschutz (BMK) eine Konzeptstudie für einen datengetriebenen Ansatz für die Planung eines österreichweiten Radzielnetzes in Auftrag gegeben.

Projektziele:

- Ermittlung von Korridoren zwischen Siedlungskernen für ganz Österreich.
- Erstellung von Varianten für den schrittweisen Ausbau.
- Ermittlung von Potenzialen bzw. Abdeckung je Ausbaustufe.

Erwartete Resultate:

- Korridore für ein österreichweites Radzielnetz, inklusive einer Bewertung einzelner Ausbaustufen.

Beitrag Z_GIS:

- Konzeptionelle Unterstützung bei der Datensammlung und -aufbereitung.
- Räumliche Netzwerkanalyse für die Festlegung auf Korridore.
- Räumliche Modelle für die Bewertung der einzelnen Ausbaustufen.

